

II-1847 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

18.9.1968

890/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. van Tongel, Zeillinger und Genossen
 an den Bundesminister für Inneres,
 betreffend Aufklärung über die Verletzung der österreichischen Grenze bei
 Weitra.

-.--.-.-

Am Freitag, dem 6. September 1968, wurde die österreichische Grenze bei Weitra von 15 Uniformierten überschritten, unter denen sich laut Zeugen-
 aussagen auch russische Soldaten befanden.

Obwohl die Zeugen dieser neuerlichen Grenzverletzung in bezug auf die
 Teilnahme russischer Soldaten einen Irrtum deshalb für ausgeschlossen halten,
 weil sie sich aus der Zeit der Besetzung Österreichs noch genau an die
 russischen Uniformen erinnern könnten, erklärte das Bundesministerium für
 Inneres unter Berufung auf Erhebungen der Niederösterreichischen Sicherheits-
 direktion, die Verletzung der österreichischen Grenze bei Weitra sei aus-
 schließlich von tschechoslowakischen Soldaten begangen worden.

Die Darstellung des Bundesministeriums für Inneres erscheint in diesem
 Punkt nicht ausreichend untermauert, zumal bisher eigenartigerweise darauf
 verzichtet wurde, der Öffentlichkeit mitzuteilen, welcher - nach Meinung der
 Fachleute ohne Schwierigkeit genau feststellbaren - Herkunft die Patronen-
 hüllen sind, die am Schauplatz der Grenzverletzung aufgefunden und sicher-
 gestellt wurden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
 minister für Inneres die

A n f r a g e :

1) Warum schließt das Bundesministerium für Inneres in seiner Dar-
 stellung zur Grenzverletzung bei Weitra die Möglichkeit einer Teilnahme
 russischer Soldaten aus?

2) Welche konkreten Anhaltspunkte bestehen für diese Darstellung des
 Bundesministeriums für Inneres?

3) Wurden die vorgefundenen Patronenhüllen von Experten auf ihre Her-
 kunft untersucht?

4) Wenn ja, auf Grund welcher Merkmale ist man zu dem Ergebnis gelangt,
 bei sämtlichen vorgefundenen Patronenhüllen sei eine russische Herkunft
 auszuschließen?

5) Welchen Wortlaut hat der Bericht, den das Bundesministerium für
 Inneres über das Ergebnis der Erhebungen beim Bundesministerium für Aus-
 wärtige Angelegenheiten übermittelt hat?

-.--.-.-